



## Dem allein Wahren Gott dem Vater

### WAS IST FALSCH AM TRINITÄTSANSPRUCH?

*Yeshua<sup>1</sup> betet zu seinem Vater:*

*„Dies aber ist das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott,  
und den du gesandt hast, Yeshua Mashiach, erkennen.*

*Johannes 17:3*

#### Vorwort

<sup>1</sup>Alle Namen werden im nachfolgenden Text nicht mehr speziell gekennzeichnet und vermerkt. Das gilt auch für die Namen in den Bibelversen (blau), vgl. dazu Fußnote <sup>1</sup>(Namen und ...).

Diese Botschaft soll zur Förderung und Wiederherstellung des biblischen Glaubens sein. Im Glauben des wahren Messias und seine Rückkehr in der Herrlichkeit Gottes, seines und unseres Vaters YHWH.

Der Inhalt soll anregen zur Überprüfung der biblischen Aussagen gegenüber denen, die traditionsweise breitflächig übernommen wurden. Sie soll aufzeigen, ob diese mit der Schrift übereinstimmen, oder nicht.

Der Text in dieser Botschaft wurde teilweise aus *„Angelfire Trinity Delusion - An Exposé of Christendom's Golden Calf“* entnommen und von mir aus dem Englischen ins Deutsche übersetzt. Alle Hervorhebungen durch mich.

*„Wie könnt ihr nur sagen:*

*»Wir sind weise, wir sind ja im Besitz des göttlichen Gesetzes!«*

*Ja freilich! Aber zur Lüge hat es der Lügengriffel der Schriftgelehrten gemacht.“*

*Jeremia 8:8*

#### Mit den Behauptungen der trinitarischen Apologeten stimmt etwas nicht

Wenn wir diese Behauptungen nur ein wenig unter die Lupe nehmen, sehen wir uns mit einer sehr beunruhigenden Erkenntnis konfrontiert. Sobald eine Person die realen Tatsachen in Bezug auf diese Behauptungen hört und untersucht, wird sie etwas ziemlich Besorgnis-erregendes feststellen. Warum haben alle diese trinitarischen Behauptungen ein verdächtiges Aroma? Hier sehen wir die verwirrende Aussage auf einen Nenner gebracht:

**Trinitarischer Monotheismus** nennt man den christlichen Glauben, der sich den einzigen Gott (Monotheismus) zugleich in drei Personen (Dreifaltigkeit) vorstellt: Gott der Vater, der Sohn Gottes Jesus Christus<sup>1</sup> und Heiliger Geist. Quelle: wikipedia. In der Bibel findet man solches nicht. Man ist gezwungen, Dinge hineinzulesen, die im Zusammenhang so nicht geschrieben sind - und die ihr Autor, Gottes Geist, nicht kennt.

Warum sind alle trinitarischen Forderungen und Auslegungen so anstoßend fragwürdig? (Vgl. dazu die Definition oben.) Warum werden Tatsachen, die für die trinitarische Lehre (Doktrin) unangenehm sind, übergangen, verkürzt oder verharmlost und umgedeutet? Warum verzichten trinitarische Apologeten normalerweise darauf, alle diese Fakten preiszugeben? Und warum erscheinen so viele trinitarische Behauptungen als Erfindungen, die eigens für ihre Lehre zugeschnitten sind?

<sup>1</sup>(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwh wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh".)





## Häufige Manuskriptprobleme verursachen Konflikte

In der Tat machen sich trinitarische Apologeten oft nicht einmal mehr die Mühe, [1 Johannes 5:7](#) (Coma Johanaüm) zu erwähnen, da dieser Vers nun als eine klare Fälschung entlarvt wurde. Ähnliches ist in der KJV-Wiedergabe von [1. Timotheus 3:16](#) geschehen. Beide Verse waren einst die Favoriten der trinitarischen Apologeten. Aber da nun die Wahrheit über sie offen liegt, sind die Trinitarier gezwungen zu bekennen, dass sie in keiner dieser Passagen Unterstützung für ihre Lehre finden. Diese beiden Verse sind nur ein Anfang ihrer verdächtigen Behauptungen.

Trinitäre Apologeten haben nicht die Angewohnheit, sehr wichtige alte Manuskripte der [Apostelgeschichte 20:28](#) anzuerkennen, die die **"Kirche des Herrn" und nicht "Kirche Gottes"** lauten, da dies für ihr apologetisches (Wort-)Spiel ungeeignet wäre.

[Apostelgeschichte 20:28 \(Menge\)](#)

*So gebt denn acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, bei welcher der heilige Geist euch zu Vorstehern bestellt hat, damit ihr **die Gemeinde des Herrn (Yeshua)**<sup>1</sup> weidet, die er sich durch sein eigenes Blut erworben hat.*

*Elberfelder CSV, Schlachter 1951, Luther 1912: ... **Versammlung Gottes** zu hüten, ...*

Darüber hinaus möchten sie nicht darauf hinweisen, dass einige angesehene und allgemein anerkannte trinitarische Übersetzungen, wie z.B. die Menge und die RSV, den Vers als "Blut seines eigenen Sohnes" - und nicht als "Sein (Gottes) eigenes Blut" übersetzten.

Und viele Gelehrte stimmen diesen Übersetzungen zu, weil sowohl externe als auch interne Beweise darauf hindeuten, dass dies die Art und Weise ist, wie altgriechische (Koine-)Sprecher so etwas sagten. Warum äußern sich praktisch keine Trinitarier zu diesen Tatsachen?

Diese störenden Probleme treten immer und immer wieder auf. Der gleich verdächtige Charakter ihrer Behauptungen tritt auf, wenn wir zu [Johannes 1:18](#) kommen. Warum sagen so viele alte Manuskripte und sehr frühe christliche Zitate eher "Sohn" als "Gott"? Und warum ignorieren trinitarische Apologeten die Tatsache, dass sowohl Irenäus als auch Tertullian bezeugen, dass die Gnostiker diesen Teil von Johns Prolog korrumpiert hatten?

Erwarten wir wirklich, dass Menschen, die die Wahrheit ernsthaft suchen, ihren Glauben auf solch fadenscheinige "Beweise" stützen? Und warum vergessen trinitarische Apologeten, irgendjemandem mitzuteilen, dass das wichtige alte Manuskript, Codex Sinaiticus, in [2 Petrus 1:1](#) **nicht "Gott und Erlöser", sondern "Herr und Erlöser" lautet?** Oder warum hören wir nie von trinitarischen Apologeten, dass in äußerst wichtigen Manuskripten in [Hebräer 1:8](#) **"Sein Reich" und nicht "Dein Reich" steht?**

*2. Petrus 1,1 (Menge) Ich, Symeon (= Simon) Petrus, ein Knecht und Apostel Yeshua Mashiach, sende meinen Gruß denen, welche mit uns den gleichwertigen (= gleich kostbaren) Glauben durch die Gerechtigkeit unseres Gottes (AT: YHWH) und (des) Erretters (oder: Heilands) Yeshua Mashiach erlangt haben.*

*Elberfelder CSV: Gerechtigkeit unseres Gottes und Heilandes Yeshua Mashiach:*

*Hebräer (Menge) 1:8 aber in bezug auf den Sohn (Ps 45,7-8): »Dein Thron, o Gott, steht fest in alle Ewigkeit, und der Stab (= das Zepter) der Geradheit ist der Stab deiner Königsherrschaft. **(Komma und o fehlen im Originaltext!** Deshalb lesen wir: „**Dein Thron Gott**“ - d.h. „**Dein Thron ist Gott**“, was soviel heißt, wie „die Autorität Gottes ist dein Thron“.)*

Diese Geschichte geht immer weiter und weiter. Es ist ebenso wirklich ein ernsthaftes Problem mit den diesen Behauptungen in Bezug auf Judas [1:25.14.5](#). Dies gilt auch für [1 Korinther 10:9](#); [Johannes 14:14](#); [Epheser 3:9](#) und in [1 Johannes 2:20](#).

*Judas (Menge) 1:25 ihm, dem alleinigen Gott (AT: YHWH), der durch unsern Herrn Yeshua Mashiach unser Retter (oder: Heiland) ist – ihm gebührt Herrlichkeit (oder: Ehre) und Erhabenheit*

<sup>1</sup>(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhw wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh".)





(oder: Majestät), Macht und Gewalt vor aller Weltzeit, auch jetzt und in alle Ewigkeit! Amen.

Judas (Menge) 1:14 Nun, auch diesen Leuten gilt die Weissagung, die Henoch, der siebte Nachkomme Adams, ausgesprochen hat mit den Worten: »Siehe, gekommen ist der Herr inmitten seiner heiligen Zehntausende.

Judas (Menge) 1:5 Ich will euch aber daran erinnern – die betreffenden Tatsachen sind euch allerdings sämtlich schon bekannt –, daß der Herr (AT: YHWH) (zuerst) zwar das Volk Israel aus dem Lande Ägypten gerettet, beim zweiten Mal aber die, welche nicht glaubten, vernichtet hat.

1 Korinther 10:9 (Menge) Wir wollen auch den Herrn (AT: YHWH) nicht versuchen, wie manche von ihnen es getan haben und dafür von den Schlangen umgebracht worden sind (4 Mose 21,5-6).

Johannes 14:14 (Menge) „Wenn ihr mich um etwas in meinem Namen bitten werdet, so werde ich es tun.“

Epheser (Menge) 3:9 und allen Aufklärung darüber zu geben, welche Bewandnis es mit der Verwirklichung des Geheimnisses hat, das von Urzeiten in Gott (AT: YHWH), dem Schöpfer aller Dinge, verborgen gewesen ist.

1. Johannes 2:20 (Menge) Doch ihr habt die Salbung vom Heiligen (empfangen) und seid im vollen Besitz des Wissens (= der Erkenntnis).

Warum stützen sich so viele trinitarische Behauptungen auf höchst fragwürdige Handschriftenlesungen? Hierin gibt es mindestens zwei Probleme. Erstens ignorieren Trinitarier sehr bedeutende Manuskripte zugunsten der Lesungen, die sie für ihre Doktrin für angebracht halten. Zweitens setzt es den "historischen Trinitarismus" unter großen Verdacht. Warum stützt sich die Trinitätswelt so stark auf so viele Verse, von denen bekannt ist, dass sie gefälscht wurden? Ist es falsch wenn wir sagen: "Etwas ist faul im Staate Dänemark!"

### Übersetzungen der Bibel

Warum übersetzen Trinitarier das hebräische Wort **el** in *Jesaja 9:6* als "Gott", weigern sich aber, konsequent dasselbe zu tun, wenn sich das gleiche Wort auf Menschen, Berge und Bäume bezieht? Warum übersetzen sie genau das gleiche Wort wie "mächtig", wenn es sich auf König Nebukadnezar bezieht, aber lehnen es ab, dies auch in *Jesaja 9:6* zu tun?

*Jesaja 9:5 (Menge) Denn ein Kind wird uns geboren, ein Sohn uns geschenkt werden, auf dessen Schulter die Herrschaft ruhen wird; und sein Name lautet »Wunderrat, Heldengott (el - oder: Gottheld), Ewigvater, Friedefürst.«*

Wie entscheiden sie, wie und wann das Wort **el** als "mächtig" oder "Kraft" oder "Stärke" oder "**gott**" übersetzt werden soll und wann das gleiche Wort wie "**Gott**" übersetzt werden soll? Und haben sie auch nicht bemerkt, dass ein Name oder eine Bezeichnung in der alttestamentlichen Schrift, nicht unbedingt identifiziert, was die "Identität, das Ding" ist? Sollen wir zum Beispiel zu dem Schluss kommen, dass Jerusalem als Gott in Person (YHWH) identifiziert wird, wenn "**Jerusalem YHWH unsere Gerechtigkeit**" genannt wird?

*Jeremia (Menge) 33:16 In jenen Tagen wird Juda Rettung erlangen und Jerusalem in Sicherheit wohnen, und der Name, den man der Stadt beilegt, wird lauten: »YHWH (der HERR) unsere Gerechtigkeit« (oder: unser Heil).«*

Nicht genug, es hört damit bestimmt nicht auf. Trinitäre Gelehrte geben zu, dass die griechische Grammatik von *Hebräer 1:8* eine andere Übersetzung zulässt als die, die sie bevorzugen. Und seltsamerweise passt eine andere Übersetzung nicht nur perfekt in den Kontext, sondern macht auch Sinn mit dem, was unmittelbar folgt: "Gott, DEIN Gott, hat dich gesalbt." Warum leugnen sie es dann? Und wie leben sie mit einer Übersetzung, die folglich dazu führt, dass **Gottes Gott Gott salbt**, damit **Gott Gott über die Gleichen Gottes stellen kann**? Es ist absurd, aber es scheint, dass es ihnen mehr als nur recht ist.

<sup>1</sup>(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwh wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh".)





Hebräer (Menge) 1:8 aber in bezug auf den Sohn (Ps 45,7-8): »Dein Thron(, o) elohiym (Gott), steht fest in alle Ewigkeit, und der Stab (= das Zepter) der Geradheit ist der Stab deiner Königsherrschaft.

Dieselbe Absurdität tritt bei *Sacharja 12,10* auf, wo in der trinitarischen Übersetzung YHWH durchbohrt wird, aber die Menschen um jemand anderen trauern. Warum bemühen sie sich, nicht zu schätzen, wie Johannes der Apostel selbst den Vers zitiert? Aber es scheint ihnen egal zu sein, ob ihre Übersetzung völlig inkohärent (unzusammenhängend) ist oder ob sie irgend jemandem sagen, dass viele Gelehrte darauf bestehen, dass der Vers übersetzt werden sollte mit: "*Sie werden bezüglich desjenigen, den sie durchbohrt haben, auf mich (YHWH - Gott seinen Vater) schauen und sie werden um ihn trauern (den Sohn).*" Nein, sie erzählen dir weder diese Tatsache ist, dass es alte alternative Manuskriptengenen dieses Verses gibt, die nicht "*mich*", sondern "*ihn*" oder "*denjenigen*"; "*den*" (den einen) lesen.

*Sacharja 12:10 (Menge) Sodann will ich (YHWH) über das Haus Davids und über die Bewohner Jerusalems den Geist der Gnade und der Bitte um Gnade ausgießen, so daß sie auf den (einen) hinblicken werden, den sie durchbohrt haben (vgl. Joh 19,37; Offb 1,7), und um ihn wehklagen, wie man um den einzigen Sohn wehklagt, und bitterlich Leid um ihn tragen, wie man um den (Tod des) Erstgeborenen Leid trägt.*«

Elberfelder CSV: ... und sie werden auf mich blicken, ...

*Johannes 19:36-37 (Menge) Dies ist nämlich geschehen, damit das Schriftwort erfüllt würde (2 Mose 12,46; Ps 34,21): »Es soll kein Knochen an ihm zerbrochen werden.« 37 Und noch eine andere Schriftstelle lautet (Sach 12,10): »Sie werden auf den blicken, den sie durchbohrt haben.«*

Unter jedem umgedrehten Stein findet man dieselbe verdrehte "Schlange." In *Johannes 1:1* geben ihre eigenen trinitarischen Gelehrten zu, dass das zweite Vorkommen des griechischen Wortes *theos* ("Gott / Gott") qualitativ "göttlich" bedeutet (**was** das **Wort** war). Dennoch übersetzen sie das Wort so, als wäre es der quantitative Sinn (**wer** das **Wort** war). Warum greifen sie auf solche krummen Dinge zurück? Und wie kommt es, dass Trinitarier, die behaupten, alles über den griechischen Text in *Johannes 1:1* zu wissen, das Problem übersehen (wollen / können), zwei verschiedene Definitionen für das Wort "*Gott*" in einem Atemzug zu nennen, obwohl beide Instanzen durch eine Konjunktion auf Griechisch verbunden sind.

*Johannes 1:1-2 (Menge) Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott (=Gottes =göttlichen Wesens) war das Wort. 2 Dieses war im Anfang bei Gott. Es war Sein Wort!*

Und warum übersetzen dieselben Trinitarier *Johannes 10:33* inkonsistent als "ein Mann macht sich selbst **zu Gott**" und nicht als "ein Mann macht sich selbst **zu einem Gott**". Die Antwort Yeshuas im nächsten Vers ignorierend, die zeigt, wie er selbst die jüdische Anklage verstanden und beantwortet hat?

*Johannes 10:32-34 Yeshua aber sagte zu ihnen: »Viele gute Werke habe ich euch vom Vater her (d.h. aus oder: in der Macht meines Vaters YHWH) sehen lassen: welches von diesen Werken ist es, wegen dessen ihr mich steinigen wollt?« 33 Die Juden antworteten ihm: »Nicht wegen eines guten Werkes wollen wir dich steinigen, sondern wegen Gotteslästerung, und zwar weil du, der du doch (nur) ein Mensch bist, dich selbst zu Gott machst.« 34 Yeshua antwortete ihnen: »Steht nicht in eurem Gesetz geschrieben (Ps 82,6): »Ich habe gesagt: Ihr seid Götter (elohiym)? 35 Wenn die Schrift schon jene (Männer), an die das Wort Gottes (YHWH) erging, Götter (elohiym) genannt hat - und die Schrift kann doch ihre Gültigkeit nicht verlieren -: 36 wie könnt ihr da dem, welchem der Vater die Weihe erteilt und den er in die Welt gesandt hat, Gotteslästerung vorwerfen, weil ich gesagt habe: »Ich bin Gottes Sohn?«*

Warum trägt diese Art von Übersetzung alle Merkmale einer "Man Made to Fit" Übung, oder in Deutsch "**Recht ist, was mir nützt**"?

<sup>1</sup>(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutschte Messias; Gr. Christos, verdeutschte Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutschte Jesus. Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern, George W. Buchanan: yhw wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh".) (Heb. Mashiach, verdeutschte Messias; Gr. Christos, verdeutschte Christus; Deutsch Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutschte Jesus. Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern, George W. Buchanan: yhw wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh".)



Und warum ignorieren Trinitarier Verse wie *Johannes 12:45* und *Johannes 14:9*, wenn sie *Johannes 20:28* interpretieren? Sind solche Beobachtungen für ihre Behauptungen zu unpraktisch? Warum machen sie eine ihnen passende Ausnahme von den Regeln der griechischen Grammatik in Bezug auf *Johannes 20:28*? Warum sehen sie nicht, dass es in *Johannes 20,28* um das Sehen und Glauben geht, und Yeshua hatte seinen Jüngern beigebracht, was sie von ihm und seinem Vater halten sollen, wenn sie *Johannes 14,9* sehen und glauben? Und wenn sie *Johannes 10:30* interpretieren, warum ignorieren sie dann auch *Johannes 17:22*, wo Yeshua betet, dass **seine Jünger eins sein werden, "so wie wir eins sind"**? Liegt es daran, dass diese offensichtlichen Tatsachen ihre Behauptungen vollständig zunichtemachen würden?

*Johannes 12:45 (Menge) und wer mich sieht, sieht den, der mich gesandt hat.*

*Johannes 14:9 Da sagte Yeshua zu ihm: »So lange Zeit schon bin ich mit euch zusammen, und (trotzdem) hast du mich noch nicht erkannt, Philippus? Wer mich gesehen hat, der hat den Vater gesehen; wie kannst du sagen: »Zeige uns den Vater!«*

*Johannes 20:28 Da antwortete ihm Thomas: »Mein Herr und mein Gott!«*

*Johannes 10:3 Diesem macht der Türhüter auf, und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die ihm gehörenden Schafe mit Namen und führt sie hinaus.*

*Johannes 17:22 „Ich habe auch die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, ihnen gegeben, damit sie eins seien, wie wir eins sind.“*

Wenn immer wir das Wort im Kontext verinnerlichen, werden uns all diese und weitere Verse aufklären und nicht verwirren.

Warum behaupten trinitarische Apologeten, dass Yeshua allwissend war, obwohl er selbst sagte, NUR eine Person der Vater kennt den Tag und die Stunde seiner Rückkehr? Warum sehen sie auch nicht ein, dass dies bedeutet, dass die "dritte Person der Trinität" es auch nicht weiß? Und warum zitieren sie Verse, in denen gesagt wird, dass Yeshua "alles weiß", aber heuchlerisch über *1 Johannes 2:20,27* hinweggeht, in denen gesagt wird, dass die Gesalbten (Christen) "alles wissen"? Und wer bestimmt eigentlich über wen in *Matthäus 20:23*?

*Markus 13:32 (Menge) Von jenem Tage aber und jener Stunde hat niemand Kenntnis, auch die Engel im Himmel nicht, auch der Sohn nicht, niemand außer dem Vater.«*

*1 Johannes 2:20 (Menge) Doch ihr habt die Salbung vom Heiligen (empfangen) und seid im vollen Besitz des Wissens (= der Erkenntnis).*

*1 Johannes 2:27 (Menge) Und was euch betrifft, so bleibt die (geistige) Salbung, die ihr von ihm (vgl. V.20) empfangen habt, dauernd in euch, und ihr bedürft keiner anderweitigen Belehrung; nein, wie seine Salbung euch über alles belehrt, so ist sie auch wahr und ist keine Lüge; und wie sie euch gelehrt hat, so bleibt (nun auch) in ihm!*

*Matthäus 20:23 (Menge) Er (Yeshua) spricht zu ihnen: „Meinen Kelch werdet ihr zwar trinken, aber das Sitzen zu meiner Rechten und zur Linken, das steht nicht bei mir zu vergeben, sondern ist für die, denen es von meinem Vater bereitet ist.“*

Warum isolieren trinitarische Apologeten die Worte in *Titus 2:13*, "unser großer Gott und Retter, Yeshua Mashiach", um diesen Vers für sich zu beanspruchen, als ob Yeshua "unser großer Gott und Retter" wäre. Obwohl sie den Zusammenhang des Textes kennen und wissen, dass diese Offenbarung sich auf die **Erscheinung der Herrlichkeit** "Gottes und Erlösers" bezieht? Und warum haben sie ein so tiefes Verlangen, das Substantiv "**Herrlichkeit**" (doxa) in das Adjektiv "**herrlich**" in diesem Vers zu verwandeln. Ist es nicht offensichtlich, dass ihre Motive ihren Ansprüchen entsprechen? Gott sei Dank, viele Bibelübersetzungen haben das Substantiv Herrlichkeit behalten, oder wieder eingeführt.

<sup>1</sup>(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwah wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh".)







*Titus 2:13 (Menge) indem wir dabei auf unser seliges Hoffnungsgut und auf das Erscheinen der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Retters (oder: Heilands) Mashiach Yeshua warten.*

*KJ, NKJ, auf die herrliche Erscheinung unseres großen Gottes und Retters Yeshua Mashiach.*

Ist das die Art der "Beweise", auf die die Menschen ihren Glauben setzen sollten?

An jeder Ecke findet man das Gleiche. Und es wird noch schlimmer. Warum stellen trinitarische Apologeten das Zeugnis der ersten Christen so oft falsch dar? Warum implizieren sie andeutungsweise, dass Justin der Märtyrer ein Trinitarier war, so wie sie es sind, als Justin Yeshua "einen anderen Gott" nannte, der dem "wahrsten Gott" unterworfen war? Und warum schlagen sie vor, dass Irenäus ein Trinitarier war, so wie sie es sind, als Irenäus wiederholt darauf bestand, dass der Vater allein der einzig wahre Gott sei? Warum bestehen sie darauf, diese frühen Christen, falsch darzustellen? Und warum stellen sie Tertullian als Trinitarier so dar, wie sie sind, als er darauf bestand, dass der Sohn dem Vater unterlegen war und es eine Zeit gab, in der der Sohn nicht existierte? Warum all die Unehrlichkeit?

Warum greifen Trinitarier überall auf ungezügelte eisegetische (in die Schrift hineinlesende) Interpretationen zurück, während sie aus der anderen Seite ihres Mundes schreien, wie falsch es ist, solche Dinge zu tun?

Wie können sie z.B. die klare göttliche Hierarchie, die Paulus, ein Apostel Yeshuas, in der Essenz zusammenfasst einfach ignorieren?

*1. Korinther (Elberfelder CSV) 11:3 Ich will aber, dass ihr wisst, dass HaMashiach (der Christus) das Haupt eines jeden Mannes ist, das Haupt der Frau aber der Mann, das Haupt des Mashiach (Christus) aber YHWH (Gott).*

Warum stellen sie sich zum Beispiel einen Gott mit drei Personen in *1 Mose 1:26* und *Matthäus 28:19* vor, wenn es absolut keinen Grund dafür gibt? Daniel Seidenberg schreibt z.B.: „Das ist auch nicht weiter verwunderlich, denn die trinitarische Taufformel in *Mattit-Jahu 28:19* ist nachweislich gefälscht und nachträglich hinzugefügt worden.“

Keiner der in der Bibel taufte, in der Apostelgeschichte oder den Episteln, hatte je auf drei Namen getauft! Wie heißt denn der Heilige Geist, wie ist sein Name?

Warum bestehen sie darauf, dass "UNS" und "UNSER" von *Genesis 1:26* die drei Personen der Dreifaltigkeit sind, ohne irgendwelche Beweise dafür zu haben, dass sie tatsächlich solche Behauptungen aufstellen sollen? Sollen wir wirklich nur unsere Vorstellungskraft einsetzen, ohne die Fakten zu berücksichtigen? Vgl. *Sprüche Kapitel 8!*

Und warum ist es für Trinitarier dringend notwendig, so viel Tinte zu verschreiben, um ihre Lehre zu rechtfertigen? Sollte die Identität unseres Gottes nicht viel einfacher sein? Ist Yeshua nicht gekommen, um uns den Weg zum wahren Gott zu zeigen? Wer war das? **Er war die Wahrheit in Person und kein Mystiker!** Die ganze Bibel handelt von YHWH (Gott), aber wir sollen glauben, dass die wahre Identität YHWH (Gottes) nicht so leicht zu erkennen sei? Es sei eben ein Mysterium, sagen sie. Yeshua aber, sagte er nicht etwas ganz anderes?

*Johannes 14:6 Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater (YHWH) als nur durch mich.*

Sie greifen darauf zurück, Bände von Büchern zu schreiben, um ihre Doktrin zu rechtfertigen. Warum ist es so notwendig, Bände über Bände von Büchern zu publizieren, die versuchen, die wahre Identität Gottes zu rechtfertigen? Bibliotheken und Institute sind damit gefüllt - und die Kassen gar überfüllt?

Hat es **YHWH** (Gott) wirklich so schwer gemacht, herauszufinden, **wer Er ist**? Warum geben Trinitarier an, dass Gott wie ein Puzzle ist, das zusammengesetzt werden muss? Ein Gott, für den ein "Zusammensetzspiel" erforderlich ist. Ist das nicht absurd? Und wie sollten wir nicht

<sup>1</sup>(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwh wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh".)





leicht erkennen, dass ihre Definition ihres Gottes ein schriftliches Menschenbild Gottes ist und nicht der lebendige Gott selbst? Sie scheinen es nicht zu erkennen oder erkennen zu wollen? Akademische Philosophie statt Realität. Hat den nicht der Mittler Yeshua selber gewarnt?:

*Matthäus 18:3 „Wahrlich, ich sage euch, wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht in das Reich der Himmel eingehen.“*

Damit war die Frage, wer denn der Größte sei im Himmelreich, klar beantwortet, oder nicht? Wie sieht das bei uns aus heute?

Und warum scheinen trinitarische Apologeten so oft zu leugnen, dass die oben genannten Tatsachen von Bedeutung sind? Liegt es daran, dass sie unbequeme Fakten verwässern müssen? Und warum leugnen sie alle Tatsachen, die darauf hindeuten, dass ihre Lehre völlig falsch ist? Warum leugnen sie zum Beispiel ungeniert, dass "der Herr" von *2 Korinther 3:17* Yeshua ist, obwohl der Kontext beweist, dass es Yeshua ist? Liegt es daran, dass dieser Vers einfach beweist, dass ihre Lehre falsch ist? Und warum wurden so viele Ränke und Schliche erfunden und entwickelt, um die Implikationen von Beweisen zu vermeiden, die darauf hindeuten, dass ihre Doktrin falsch ist? Warum finden sie es notwendig, solche Dinge zu tun? Und warum fallen diese Erfindungen unter die "Kontrolle intelligenter Köpfe"?

Dies sind nur einige wenige Beispiele für die unzähligen Probleme in den Behauptungen der Trinitätslehre. Sie sollen hiermit in dieser Botschaft dazu dienen, dass der Leser selber Verantwortung übernimmt, sich aufmacht, um der Wahrheit zu begegnen. Wer die ersten vierhundert Jahre der "Kirchengeschichte" nach dem Tod der Apostel Yeshuas studiert und kennt, findet in diesem Drama die Antwort zu all den Warum's. Yeshua und seine Apostel haben es im Wort vorausgesagt - und so ist es gekommen - bis zum heutigen Tag!\*

Der äußerst verdächtige Charakter der trinitarischen Doktrin und ihrer Vertreter ist überall anzutreffen. Ihre Behauptungen sollen als "gut" und "korrekt" bezeichnet werden. Aber wenn eine ehrliche und vernünftige Person nur ein wenig genauer hinschaut, wird ihr schnell klar, dass die Dinge nicht so sind, wie sie aussehen sollten. Warum? Ganz einfach: Wenn ihre Behauptung irgendeine Richtigkeit und Sinn hätte, hafteten ihr nicht so viele Widersprüche an. Seien wir doch ehrlich und stellen uns die Frage, hat Gott eine Mutter? Wirklich?

Gottesgebäerin: gr. Θεοτόκος *Theotókos*. Die Bibel kennt so eine Zusammensetzung nicht. Vgl. dazu die Himmelskönigin in *Jeremia 7:18; 44:19*. -Die späteren kirchlichen und dogmatischen Entwicklungen ihrer Verehrung werden in den weiterführenden Artikeln *Gottesgebäerin, Marienverehrung und Mariologie* beschrieben. (Vgl. wikipedia).

Wer ist YHWH? (Gott). Viele Kirchengemeindegläubigen widerstehen der Absurdität einer "Mutter Gottes" mit ihren Lippen. Wenn sie aber das Trinitätsbekenntnis festhalten, so müssten sie der Ehrlichkeit halber, Maria als die Mutter Gottes bekennen, wenn sie doch behaupten, Jesus sei Gott - nur eben nicht der Vater und nicht der Geist, aber eben genauso Gott - wie Gott - YHWH! - Ein gleichwertiger Gott - wie die Trinitarier behaupten. Gott aus Gott! Warum müssen sie so hart arbeiten, um ihre Behauptungen zu rechtfertigen? Und warum müssen sie so viele Entschuldigungen für sich selbst machen. Warum sind diese Probleme mit jeder einzelnen Behauptung, die sie diesbezüglich machen, verbunden?

Jede ehrliche und rationale Person wird erkennen, wenn jemand eine Vielzahl von Behauptungen aufstellt und jede einzelne von ihnen höchst fragwürdig oder/und beweisbar falsch ist, dass etwas an der Wurzel faul sein muss. All dies ist bereits äußerlich leicht erkennbar, wenn er/sie tatsächlich nur hinschaut. Wenn jemand willentlich tiefer nachforscht, wird er/sie leicht die Grundlagen der Korruption finden. Man erkennt sie an ihren Früchten.

Yeshua ist gekommen, um uns den Weg zu dem einzig wahren Gott, zu seinem Vater und unserem Vater zu zeigen, dem lebendigen Gott YHWH, dem Heiligen Israels. *Das ewige Leben*

<sup>1</sup>(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwh wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh".)





*besteht darin, den einzig wahren Gott, YHWH zu erkennen - und den, den Er gesandt hat - Yeshua HaMashiach - Johannes 17:3.*

Es gibt überhaupt nichts Kompliziertes oder gar Mystisches. Yeshua und seine Apostel **offenbarten und verschleierten NICHT!** Warum ist es den Menschen nicht klar, dass andere Menschen diese Wahrheit verfälscht haben, um die Menschheit vom wahren und lebendigen Gott **YHWH** zu einem anderen Gott, den sie selber definiert haben, zu führen? Zu einem von Menschen gemachten zusammengesetzten Gott!? Wer steckt wohl dahinter? Was meint Yeshua über ihn? *Johannes 8:44*. War dieser nicht von Anfang an ein Lügner - der Vater der Lüge?

*Johannes 17:3*

***Darin besteht aber das ewige Leben,  
daß sie dich, den allein wahren Gott,  
und den du gesandt hast,  
Yeshua Mashiach, erkennen.***



---

\*Eine empfehlenswerte Lektüre zum Thema der "Kirchengeschichte" - was nach den Aposteln Yeshuas geschah - ist von *Philip Jenkins "Jesus Wars"*.

---

<sup>1</sup>(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: yhwh wurde ausgesprochen als "jahûwâh" oder "jahôwâh".)

